

# **STUDIENINFO**

---

## **Bachelor Rehabilitationspädagogik (BA REHA 2011)**

**- Stand: August 2014 -**

# INHALT

<b>VORWORT .....</b>	<b>3</b>
<b>I DER STUDIENGANG BACHELOR REHABILITATIONSPÄDAGOGIK</b>	
Kurzbeschreibung des Studiengangs .....	4
Studienaufbau .....	4
Das erste Studienjahr .....	5
Das zweite Studienjahr .....	5
Das dritte Studienjahr .....	6
Die Praxisphase .....	6
Die Bachelorarbeit .....	6
<b>II ORGANISATORISCHES RUND UMS STUDIUM</b>	
Leistungspunkte, Studien- und Prüfungsleistungen .....	7
Dokumentation von Prüfungsleistungen .....	8
Archivierung von Prüfungsleistungen .....	8
Anmeldung und Zulassung zu Lehrveranstaltungen .....	8
Bachelorarbeit .....	8
<b>III AUSLANDSAUFENTHALT</b>	
Studienaufenthalt .....	9
Praktikum .....	9
<b>IV ANLAUFSTELLEN AN DER FAKULTÄT</b>	
Fachschaft Rehabilitationswissenschaften .....	10
Netzwerk Studium - Berufspraxis .....	10
Prüfungscoordination .....	11
Praktikumsbüro .....	11
Studienfachberatung .....	11
Studienkoordination .....	12
<b>V EINRICHTUNGEN AN DER FAKULTÄT</b>	
Lernwerkstatt „fun2teach“ .....	13
study-LAB / Lern-Labor für Assistive Technologie und Barrierefreiheit .....	13
Testothek .....	13
Zentrum für Beratung und Therapie .....	14
<b>VI ANLAUFSTELLEN AN DER TU</b>	
Referat Internationales .....	15
Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) .....	15
Hochschulteam der Arbeitsagentur .....	15
Dortmunder Zentrum Behinderung und Studium (DoBuS) .....	16
Prüfungsverwaltung .....	17
Studentenwerk .....	17
Zentrum für Studieninformation und Beratung (ZIB) .....	17

## VORWORT

Liebe Studierende,

wir freuen uns, Sie an der Fakultät Rehabilitationswissenschaften begrüßen zu dürfen!

Die Fakultät ist der zweitgrößte Ausbildungsstandort im Bereich Sonderpädagogik und Rehabilitation in der Bundesrepublik und bietet Studiengänge an, die auf den Lehrberuf und für Arbeitsfelder in der sozialen und beruflichen Rehabilitation ausgerichtet sind. Die Fakultät Rehabilitationswissenschaften möchte Ihnen den Einstieg ins Studium und das Ankommen an der Universität erleichtern und hat deswegen alles Wissenswerte rund ums Studium und Ihren Studiengang übersichtlich für Sie zusammengestellt.

Am Studienbeginn stehen bekanntlich viele Fragen: Wie organisiere ich mein Studium? Wie sind die Abläufe bei Prüfungen, Praktikum und Anmeldungen? An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen habe und Beratung oder Unterstützung benötige?

Die folgenden Seiten sollen Ihnen eine erste Orientierung im Studium bieten und als „Nachschlagewerk“ während des gesamten Studiums dienen. Wichtige Informationen zum Studiengang und zu den Studieninhalten, zu Organisatorischem im Studienalltag sowie zu Ansprechpartner\_innen und Einrichtungen an der Fakultät und der gesamten Universität sind hier gebündelt und kurz zusammengefasst, damit Sie – gerade am Anfang – bei der Vielzahl der Informationen den Überblick behalten.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Studium!



fakultät  
rehabilitationswissenschaften

## I DER STUDIENGANG BACHELOR REHABILITATIONSPÄDAGOGIK

### **Kurzbeschreibung des Studiengangs**

Der Bachelorstudiengang Rehabilitationspädagogik (BA Reha 2011) vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in den Feldern sozialer Rehabilitation und Pädagogik, der Behindertenhilfe sowie des Sozial- und Gesundheitssystems.

Er bereitet unter den Aspekten Rehabilitation, Therapie, Pädagogik und Organisation auf die Arbeit in unterschiedlichen Beschäftigungsfeldern der beruflichen und sozialen Rehabilitation vor.

Mit dem Bachelor Rehabilitationspädagogik wird ein erster berufsqualifizierender Abschluss erworben, der zugleich die Grundlage für weitere Masterstudiengänge ist.

Der Studiengang umfasst die Vermittlung breiter Grundlagen von rehabilitationswissenschaftlichen und pädagogischen Ansätzen und Handlungsweisen sowie die Möglichkeit zur individuellen Profilbildung spezieller Themenfelder. Er befähigt dazu, mit den erworbenen Fachkenntnissen, Hilfebedarfe zu ermitteln und entsprechende Lebensräume zu gestalten.

Mit dem Projektstudium, das sich am Prinzip des Forschenden Lernens orientiert, werden Sie befähigt, eigenverantwortlich erworbene Kenntnisse in praxisrelevanten und auf Feldern der sozialen Rehabilitation und Pädagogik bezogenen Projekten umzusetzen.

Im Studiengang Rehabilitationspädagogik werden Sie qualifiziert, indem Sie:

- breite Basisqualifikationen für den Bereich der Rehabilitation erwerben, die eine gezielte Weiterqualifizierung ermöglichen,
- sowohl pädagogische wie therapeutische Praxiskompetenz im Studium vermittelt bekommen,
- in projektorientiertem und disziplinübergreifendem Handeln mit entsprechender Methodenkompetenz geschult werden,
- wissenschaftliche Erkenntnisse und Entwicklungen praxisrelevant umsetzen können,
- als Multiplikator\_innen einen Methodentransfer in die Praxis gewährleisten können.

### **Studienaufbau**

Das Studium ist durchgehend modularisiert. Es umfasst Grundlagenmodule mit den beiden fachlichen Vertiefungsbereichen „Individuum“ und „Gesellschaft“, Module für die individuelle Profilbildung sowie Module des Projektstudiums und eine Praxisphase im Umfang von acht Wochen.

## Das erste Studienjahr

Im ersten Studienjahr werden Grundlagenmodule mit spezifisch fachlichen Themen von Theorie und Praxis der Rehabilitation studiert. Die Grundlagenmodule gewährleisten ein gemeinsames professionelles Fundament für alle Studierenden. Darüber hinaus erhalten Sie die Möglichkeit zur individuellen Profilbildung (IP). Im ersten IP-Modul (IP 1) werden ergänzende Themen aus dem Grundlagenbereich oder handlungsorientierte Veranstaltungen angeboten.

### Module des ersten Studienjahres:

Modul	Bezeichnung	Anzahl Veranstaltungen	Leistungspunkte
G1	Grundlagen 1	2	6
G2	Grundlagen 2	3	9
G3	Grundlagen 3	3	6
G4	Grundlagen 4	3	7
G5	Grundlagen 5	3	8
G6	Grundlagen 6	3	8
IP1	Individuelle Profilbildung 1	4	12

## Das zweite Studienjahr

Im zweiten Studienjahr setzt sich das Studium der Grundlagenmodule fort und die fachlichen Vertiefungsbereiche „Individuum“ und „Gesellschaft“ werden belegt. Im Rahmen der beiden fachlichen Vertiefungen erhalten Sie thematische Wahlmöglichkeiten. So können Sie im Vertiefungsbereich „Individuum“ zwischen den Modulen „Kindheit“, „Jugend“ oder „Erwachsenenalter/ Alter“ auswählen. Im Bereich „Gesellschaft“ stehen die Module „Theorie“, „Systeme“ oder „Instrumente“ zur Wahl.

Im Rahmen der beiden Veranstaltungen G 1.1 und G 1.2 werden Sie im ersten Semester über die Vertiefungsbereiche und deren Wahlmodule informiert. Zum Ende des ersten Semesters (Ende Januar) werden die Wahlmodule in den Vertiefungsbereichen in der Veranstaltung G 1.1 gewählt.

Neben den Vertiefungsbereichen und der Fortführung der Grundlagen ist im zweiten Studienjahr ein weiteres IP-Modul (IP 2) zu belegen. Dieses IP-Modul eröffnet Ihnen im fortgesetzten Studium die Möglichkeit, entweder die neuen Grundlagen aus dem zweiten Studienjahr zu ergänzen bzw. handlungsorientiert zu erproben oder weitere im ersten Studienjahr begonnene Profilbildungen fortzusetzen.

(Module des zweiten Studienjahres: siehe Folgeseite)

**Module des zweiten Studienjahres:**

Modul	Bezeichnung	Anzahl Veranstaltungen	Leistungs- punkte	
G 7	Grundlagen 7	4	10	
G 8	Grundlagen 8	3	7	
Vertiefungsbe- reich Individuum	W-K	Wahlmodul Kindheit	3	15
	W-J	Wahlmodul Jugend	4	15
	W-A	Wahlmodul Erwachsenen- alter/Alter	3 + 1 Prüfungs- leistung	15
Vertiefungsbereich Gesellschaft	W-T	Wahlmodul Theorie	4	15
	W-S	Wahlmodul Systeme	3	15
	W-I	Wahlmodul Instrumente	3	15
IP 2	Individuelle Profilbildung 2	2	8	

**Das dritte  
Studienjahr**

Im Zentrum des dritten Studienjahres steht das Projektstudium. Das Projektstudium ist so angelegt, dass Sie unter wissenschaftlicher Leitung in Projektgruppen eigenverantwortlich eine vorgegebene Projektaufgabe von der Planung bis hin zur Auswertung und Präsentation durchführen. Die Projektarbeit wird durch Seminare zu Schlüsselqualifikationen sowie spezifischen thematischen Fragestellungen vorbereitet und durch Tutorien begleitet.

Das dritte Studienjahr umfasst ebenfalls ein IP-Modul (IP 3). Dieses IP-Modul führt die im zweiten Studienjahr eingeführten Wahlmöglichkeiten zur individuellen Profilbildung fort.

Modul	Bezeichnung	Anzahl Veranstaltungen	Leis- tungs- punkte
P 1	Projektstudium 1	3 + Eigenstudium	20
P 2	Projektstudium 2	1 + Toolbox + Eigenstudium	20
IP 3	Individuelle Profilbildung 3	2	8

**Die Praxisphase**

Die Praxisphase soll zum Ende des ersten Studienjahres im Umfang von acht Wochen in Einrichtungen und Organisationen der sozialen Rehabilitation und Pädagogik absolviert werden. Sie wird durch entsprechende Veranstaltungen vorbereitet und begleitet.

**Die Bachelorarbeit**

Nähere Informationen zur Bachelorarbeit siehe Seite 8.

## II ORGANISATORISCHES RUND UMS STUDIUM

### Leistungspunkte, Studien- und Prüfungsleistungen

#### Leistungspunkte

Der Studiengang ist modular aufgebaut. Zu Modulen sind Lehrveranstaltungen/Komponenten gebündelt, die inhaltlich in einem Zusammenhang stehen und denen eine festgelegte Zahl von Leistungspunkten zugeordnet ist. Pro Semester werden durchschnittlich 30 Leistungspunkte, pro Studienjahr 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden erst nach dem Abschluss des jeweiligen Moduls vergeben.

Über die Leistungspunkte werden in studienbegleitender Form Studien- und Prüfungsleistungen erbracht, wodurch keine gesonderte Abschlussprüfung mehr abgelegt werden muss. Leistungspunkte werden nur für nachgewiesene Studien- und Prüfungsleistungen vergeben, nicht jedoch für das formale Belegen einer Lehrveranstaltung.

#### Studien- und Prüfungsleistungen

Die jeweiligen Formen der Studien- und Prüfungsleistungen sind in der Regel im Modulkatalog und in den Prüfungsübersichten (beides ist im Studienbuch zu finden) vermerkt, im Speziellen können sie aber auch von der/dem Dozent\_in einer Veranstaltung benannt werden. Prüfungsleistungen werden benotet, für Studienleistungen wird keine Note vergeben, in der Regel wird mit Letzteren die aktive Teilnahme nachgewiesen.

Studien- und Prüfungsleistungen können z.B. sein:

- Klausuren
- Mündliche Prüfungen, Referate/Präsentationen
- Testierte Praktikumsleistungen
- Vorträge auf der Basis schriftlicher Ausarbeitungen
- Schriftliche Arbeiten, Hausarbeiten



**Prüfungs- sowie Studienleistungen erfordern immer eine Anmeldung über das Online-Portal BOSS** ([www.boss.tu-dortmund.de](http://www.boss.tu-dortmund.de)). Die Anmeldung kann ab ca. 6 Wochen vor der jeweiligen Prüfung vorgenommen werden. Die genauen Anmeldefristen werden jeweils auf der Homepage der Prüfungskoordination bekannt gegeben. Eine Nachmeldung ist nicht möglich.

Prüfungsrelevante schriftliche Ausarbeitungen von Seminarvorträgen, Hausarbeiten etc. müssen spätestens bis zum Ende des Semesters (nicht der Vorlesungszeit!) eingereicht werden.

Abmeldungen von Prüfungen sind nicht möglich! Bei Krankheit am Prüfungstermin ist der Prüfungsverwaltung der TU-Dortmund (Dez. 4) unverzüglich (bis spätestens 7 Tage nach dem Termin) ein Attest einzureichen. Andernfalls wird die Prüfung als Nicht-Bestanden gewertet. Bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.

## Dokumentation von Prüfungsleistungen

Alle belegten Veranstaltungen sowie Noten eines Moduls werden im Online-Portal BOSS abgebildet. Eine Ausnahme besteht bei den Modulen zur individuellen Profilbildung (IP 1, IP 2 + IP 3) sowie den Modulen des Projektstudiums (P 1 + P 2). Die belegten Veranstaltungen sowie Noten dieser Module werden auf einem Modullaufzettel eingetragen und von der/dem Dozent\_in unterzeichnet. Der Ablauf gestaltet sich wie folgt:

1. Eintragung der Veranstaltung auf den jeweiligen Modullaufzettel (auf der Homepage der Prüfungscoordination der Fakultät 13 downzuloaden) und Abgabe bei der/ dem Lehrenden.
2. Abholung des Laufzettels bei der Scheinausgabe (R. 4.418c).
3. Bei Modulabschluss Einwurf des Laufzettels in den Briefkasten der Prüfungscoordination, welche die Eintragung ins BOSS veranlasst.
4. Abholung des Laufzettels bei der Scheinausgabe. Bitte bewahren Sie den Modullaufzettel auch danach noch gut auf!

## Archivierung von Prüfungsleistungen

Alle Prüfungsarbeiten (schriftliche Arbeiten, Prüfungsprotokolle, künstlerische Arbeiten usw.), die Bestandteil von Prüfungsakten sind, werden 2 Jahre lang archiviert. Bitte beachten Sie, dass die Zwei-Jahresfrist erst zum Ende des übernächsten Kalenderjahres ausläuft (Beispiel: Die Unterlagen einer im April 2013 abgelegten Prüfung werden bis zum 31.12.2015 archiviert). Nach Ablauf dieser Aufbewahrungsfrist können die Prüfungsarbeiten dem Prüfling überlassen werden. Bitte stellen Sie dazu rechtzeitig vor Ablauf der Frist einen formlosen Antrag an die Prüfungscoordination.

## Anmeldung und Zulassung zu Lehrveranstaltungen

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen ist eine Anmeldung über das elektronische Vorlesungsverzeichnis (LSF, [www.lsf.tu-dortmund.de](http://www.lsf.tu-dortmund.de)) erforderlich. Der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig angekündigt. Innerhalb eines Moduls kann aus inhaltlichen Gründen die Einhaltung einer bestimmten Reihenfolge der dazugehörigen Lehrveranstaltung vorgeschrieben werden. Für einzelne Lehrveranstaltungen können Anwesenheitspflichten ausgesprochen werden.

## Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (Thesis) kann frühestens ab dem fünften Semester, nach Abschluss der Grundlagenmodule G 1 - G 8 angemeldet werden. Die Arbeit soll einen Höchstumfang von 50 Seiten nicht überschreiten. Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.

Die/der Erstgutachter\_in kann frei gewählt werden (berechtigt sind alle hauptamtlich an der Fakultät beschäftigten Wissenschaftler\_innen, die in Forschung und Lehre tätig sind). In Absprache mit der/dem Erstgutachter\_in wird die/der Zweitgutachter\_in gewählt. Findet sich keine/ kein Erstgutachter\_in und/oder Zweitgutachter\_in, wird der Prüfungsausschuss beauftragt, der/dem Studierenden eine/n zuzuteilen. Die Bachelorarbeit muss bei der Prüfungsverwaltung der TU Dortmund angemeldet und fristgemäß in schriftlicher zweifacher Ausfertigung und als pdf-Datei auf einem geeigneten Datenträger eingereicht werden. Die Bewertung der Bachelorarbeit ist der/ dem Studierenden spätestens 3 Monate nach der Abgabe mitzuteilen.



### III Auslandsaufenthalt

#### Studienaufenthalt

Die Fakultät Rehabilitationswissenschaften fördert die Mobilität von Studierenden und Mitarbeiter\_innen.

Ab dem 3. Semester können sich Studierende für ein Studium im Ausland bewerben. Ein solches Auslandsstudium kann entweder „auf eigene Faust“ oder im Rahmen bestehender Austauschprogramme der TU Dortmund organisiert werden.

Innerhalb Europas bietet das Erasmus-Programm vielfältige Möglichkeiten für ein Auslandssemester. Die Fakultät Rehabilitationswissenschaften kooperiert im Rahmen dieses Programms mit vielen Partnerhochschulen an unterschiedlichen Standorten in Europa. Ein Auslandsaufenthalt ist in einigen Ländern bereits ab 4 Monaten (September bis Dezember) möglich. Der Erasmus-Austausch beinhaltet auch eine finanzielle Unterstützung des Aufenthalts.

Um ein Auslandssemester in den regulären Studienverlauf gut integrieren zu können, empfiehlt es sich, möglichst frühzeitig mit den Planungen zu beginnen. Studienleistungen, die an einer ausländischen Hochschule erworben werden, können hier an der Fakultät anerkannt werden. Informationen und Hilfen für die Planung erhalten Sie bei der Fakultätsbeauftragten für internationale Studienangelegenheit.

#### Praktikum

Ein Praktikum bietet neben einem Studienaufenthalt eine weitere Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt in das Studium zu integrieren.

An der Fakultät Rehabilitationswissenschaften bestehen einige dauerhafte Kooperationen, die Ihnen ein begleitetes Praktikum ermöglichen (z.B. in Ecuador oder Finnland). Darüber hinaus haben Sie natürlich die Möglichkeit selbst eine Einrichtung zu suchen, bei der Sie ein Praktikum ableisten möchten oder bei den Lehrgebieten nach eventuell bestehenden Kooperationen/ Kontakten zu fragen, die für einen Praxisaufenthalt in Frage kämen. Auch das Referat Internationales der TU Dortmund hält Informationen zu verschiedensten Einsatzmöglichkeiten bereit.

Zur Finanzierung eines Auslandspraktikums gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten, die in der Regel von Dauer und Ort des Praktikums abhängen. Informationen hierzu erhalten Sie bei der/dem Beauftragten für internationale Studienangelegenheiten der Fakultät oder im Referat Internationales der TU Dortmund.

#### ■ Kontakt:

Beauftragte für internationale Studienangelegenheiten der Fakultät:

M.A. Daniela de Wall-Kaplan  
Emil-Figge-Str. 50, Raum 4.509

Tel.: 0231 / 755-2891

E-Mail: [international.fk13@tu-dortmund.de](mailto:international.fk13@tu-dortmund.de)

Internet: [www.fk-reha.tu-dortmund.de/fk13/de/Studium\\_und\\_Lehre/Internationales/index.html](http://www.fk-reha.tu-dortmund.de/fk13/de/Studium_und_Lehre/Internationales/index.html)

## IV ANLAUFSTELLEN AN DER FAKULTÄT

### **Fachschaft Rehabilitationswis- senschaften**

Die Fachschaft Rehabilitationswissenschaften besteht aus Studierenden der Fakultät 13. Jede/r, die/der Lust hat sich hier zu engagieren, ist herzlich willkommen!

Die Fachschaft ist Ansprechpartnerin für die Belange der Studierenden und vertritt diese in Gremien der Fakultät (Fakultätsrat, Ausschüsse und Kommissionen etc.). Dadurch gestalten die Student\_innen Studium und Lehre aktiv mit.

Die Fachschaftstreffen, bei denen Aktuelles aus den Studiengängen besprochen wird und Aktionen geplant werden, finden in der Vorlesungszeit wöchentlich statt.

#### ■ **Kontakt:**

Fachschaftsraum: Emil-Figge-Str. 50, Raum 4.425  
Tel.: 0231 / 755-5458,  
E-Mail: [fachschaft.fk13@tu-dortmund.de](mailto:fachschaft.fk13@tu-dortmund.de)  
Internet: [www.sonderlinge.de](http://www.sonderlinge.de)

### **Prüfungscoordination**

Die Prüfungscoordination verwaltet auf Fakultätsebene die Studien- und Prüfungsleistungen aller Studierenden der Fakultät und koordiniert die Prüfungstermine. Sie erstellt u.a. Abschlussurkunden, zeichnet Anmelde- und Modulabschlussbescheinigungen ab und koordiniert die Anmeldung zu den Studienschwerpunkten und Ergänzungsbereichen.

#### ■ **Kontakt:**

Emil-Figge-Straße 50, Raum 4.510  
Tel.: 0231 / 755-4569  
Fax: 0231 / 755-6558

E-Mail: [pruefungscoordination.fk13@tu-dortmund.de](mailto:pruefungscoordination.fk13@tu-dortmund.de)  
Internet: [http://www.fk-reha.tu-dortmund.de/fk13/de/Studium\\_und\\_Lehre/Pruefungscoordination\\_NEU/index.html](http://www.fk-reha.tu-dortmund.de/fk13/de/Studium_und_Lehre/Pruefungscoordination_NEU/index.html)

Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang bzw. der Fakultäts-homepage.

## **Praktikumsbüro**

Im Praktikumsbüro werden Praktikumsbescheinigungen ausgestellt und Anträge zur Anrechnung von Berufsausbildungen angenommen.

### ■ **Kontakt:**

PD Dr. Katja Subellok  
Emil-Figge-Straße 50, Raum 4.510  
Tel.: 0231 / 755-4569  
Fax: 0231 / 755-6558  
E-Mail: praktikumsbuero.fk13@tu-dortmund.de

Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang bzw. der Fakultäts-homepage.

## **Studienfachberatung**

An der Fakultät gibt es für jeden Studiengang eine eigene Studienfachberatung, die mehrmals wöchentlich Sprechstunden anbietet. Sie informiert bei Fragen zum Studienverlauf sowie zur Planung des Studiums. Die Studienfachberatung betreut außerdem ein Forum, in dem auch außerhalb der Sprechstunden Fragen zum Studium geklärt werden können. Zu Übergängen sowie wichtigen Phasen im Studium werden zudem Infoveranstaltungen organisiert.

### ■ **Kontakt:**

Emil-Figge-Str. 50, Raum 5.440  
Tel.: 0231 / 755-5898  
E-Mail: studienfachberatung.fk13@tu-dortmund.de  
Internet: [http://www.fk-reha.tu-dortmund.de/fk13/de/Studium\\_und\\_Lehre/Studienfachberatung/index.html](http://www.fk-reha.tu-dortmund.de/fk13/de/Studium_und_Lehre/Studienfachberatung/index.html)

Das Forum ist über die Homepage der Fachschaft zu finden:  
[www.sonderlinge.de/kunena-forum](http://www.sonderlinge.de/kunena-forum)

Aktuelle Sprechzeiten finden Sie auf der Internetseite der Fakultät.

## **Studienkoordination**

Die Studienkoordination ist Ansprechpartner für alle Studierenden der Fakultät bei Problemen und Anliegen im Studienverlauf und im Studienalltag. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Lehrangebotskoordination, die Erstellung und Aktualisierung von Studien(gangs)-informationen, die Lehrevaluation und das Organisieren konkreter Angebote zur Unterstützung im Studium.

### **Sprechstunde:**

Bei Verbesserungsvorschlägen, Wünschen und Beschwerden rund um das Lehrangebot, die Studienorganisation und den Studienalltag bietet die Studienkoordination eine Sprechstunde (siehe Aushang bzw. Fakultätshomepage) an. Alle Anliegen und Vorschläge werden an das Dekanat weitergeleitet bzw. bearbeitet und beantwortet.

### **EWS 2-Plattform zum Studiengang**

Für studiengangsspezifische Infos und aktuelle Ankündigungen ist von der Studienkoordination eine EWS-Plattform ([www.ews.tu-dortmund.de](http://www.ews.tu-dortmund.de)) mit dem Titel „BA Rehabilitationspädagogik (BA REHA 2011)“ eingerichtet worden. Über den Emailverteiler werden regelmäßig aktuelle Infos verschickt. Diese Informationen erreichen Sie nur, wenn Sie sich entsprechend mit Ihrem Uni-Mail-Account (vorname.nachname@tu-dortmund.de) angemeldet haben. Hierzu ist es erforderlich, sich zunächst für den Arbeitsraum und anschließend für die entsprechend Untergruppe „BA REHA 2011 - Beginn WS ...“ anzumelden. Bitte melden Sie sich bei der Untergruppe für das Semester an, in welchem Sie Ihr Bachelorstudium aufgenommen haben.

### **Netzwerk Studium - Berufspraxis**

Das Netzwerk Studium-Berufspraxis wurde mit dem Ziel geschaffen, Studierende mit der beruflichen Praxis sowie berufliche Praxis mit Wissenschaft und Forschung zusammen zu bringen.

Studierende erhalten dort Informationen über Praktikumsmöglichkeiten im In- und Ausland. Einmal im Jahr organisiert das Netzwerk Studium-Berufspraxis den „Kontakttag“ an dem Einrichtungen aus der Praxis ihre Arbeit den Studierenden vorstellen. Vom Netzwerk Studium-Berufspraxis werden zudem die Kontakte zu den ehemaligen Studierenden, den so genannten Alumni, gepflegt.

#### ■ **Kontakt:**

Internet: [www.fk-reha.tu-dortmund.de/fk13/de/Studium\\_und\\_Lehre/Netzwerk\\_Studium-Berufspraxis/index.html](http://www.fk-reha.tu-dortmund.de/fk13/de/Studium_und_Lehre/Netzwerk_Studium-Berufspraxis/index.html)

#### ■ **Kontakt:**

Emil-Figge-Str. 50, Raum 4.518, Tel.: 0231 / 755-4552

E-Mail: [studienkoordination.fk13@tu-dortmund.de](mailto:studienkoordination.fk13@tu-dortmund.de)

Internet: [http://www.fk-reha.tu-dortmund.de/fk13/de/Studium\\_und\\_Lehre/Studienkoordination/index.html](http://www.fk-reha.tu-dortmund.de/fk13/de/Studium_und_Lehre/Studienkoordination/index.html)

Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang bzw. der Fakultäts-homepage.

## V EINRICHTUNGEN AN DER FAKULTÄT

Die Fakultät Rehabilitationswissenschaften verfügt über eine Vielzahl von Einrichtungen und Angeboten, die einen unmittelbaren Austausch von theoretischem und praxisrelevantem Wissen und Können ermöglichen und fördern.

### Lernwerkstatt „fun2teach“

Die Lernwerkstatt ist ein Ort, der zum handelnden Lernen und zur Diskussion anregen soll, an dem sich Studierende, Lehrende und Lehrer\_innen austauschen und aktuelle Probleme erörtern können. Sie bietet Fördermaterialien, Spiele, Bücher, Lernsoftware, Hilfsmittel zur Erstellung von Unterrichtsmaterial, neue Medien u.a. zur Ausleihe an. Die Lernwerkstatt bietet zudem regelmäßig Workshops/Veranstaltungen für Studierende an.

#### ■ Kontakt:

Emil-Figge-Str. 50

Raum UH 334

Tel.: 0231 / 755-5881

E-Mail: [lernwerkstatt.fk13@tu-dortmund.de](mailto:lernwerkstatt.fk13@tu-dortmund.de)

Internet: <http://www.fk-reha.tu-dortmund.de/Lernbehinderung/cms/fun2teach/de/Startseite/index.html>

Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang bzw. der Fakultäts-homepage.

### study-LAB Lern-Labor für Assistive Technologie und Barrierefreiheit

Das study-LAB bietet Studierenden, Dozent\_innen und Interessierten der TU Dortmund die Möglichkeit sich forschungs- und praxisorientiert mit reha-technologie-technischen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Dafür stellt das study-LAB eine Infrastruktur für Studien-, Bachelor- oder Master-Arbeiten zur Verfügung.

#### ■ Kontakt:

Emil-Figge-Str. 50

Raum 4.453

Tel.: 0231 / 755-7838

E-Mail: [studyLAB@reha-technologie.de](mailto:studyLAB@reha-technologie.de)

Internet: [http://www.reha-technologie.de/?option=com\\_content&view=article&id=345&Itemid=40%25E2%258C%25A9=de](http://www.reha-technologie.de/?option=com_content&view=article&id=345&Itemid=40%25E2%258C%25A9=de)

### Testothek

Die Testothek verfügt über psychologische Testverfahren mit dem Schwerpunkt der Lern- und Leistungsdiagnostik. Neben den psychodiagnostischen Testverfahren werden Handbücher zur Psychodiagnostik sowie Förder- und Lernmaterialien für die Ausleihe bereitgestellt.

#### ■ Kontakt:

Emil-Figge-Str. 50, Raum 5.442

Tel.: 0231 / 755-6545

E-Mail: [testothek.fk13@tu-dortmund.de](mailto:testothek.fk13@tu-dortmund.de)

Internet: <http://www.fk-reha.tu-dortmund.de/psychodiagnostik/cms/de/Testothek/index.html>

Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang bzw. der Fakultäts-homepage.

## **Zentrum für Beratung und Therapie**

Das ZBT ist eine Einrichtung der Fakultät Rehabilitationswissenschaften, deren Kernaufgaben in den Bereichen Forschung und Lehre zu sehen sind. Zur Erfüllung dieser Aufgaben erbringt das ZBT Diagnostik-, Beratungs- und Therapieleistungen für Personen mit entsprechendem Bedarf.

Zum ZBT gehören die vier nachfolgenden Teileinrichtungen (Nähere Infos: [www.fk-reha.tu-dortmund.de/zbt/de/home/](http://www.fk-reha.tu-dortmund.de/zbt/de/home/)):

### **Bewegungsambulatorium (BWA)**

Das Bewegungsambulatorium ist eine Praxiseinrichtung mit den drei Säulen Versorgung, Forschung und Lehre, in der Studierende über Praktika und Hospitationen Einblick in die praktische psychomotorische Förderung und Therapie bekommen können.

### **Sprachtherapeutisches Ambulatorium (SPA)**

Das SPA ist eine überregionale Einrichtung für Diagnostik, Beratung und Therapie bei Störungen der Sprache und Kommunikation bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte sind selektiver Mutismus, Kinder mit Spracherwerbsstörungen ab 2 Jahren (Late Talker), Stottern und Mehrsprachigkeit.

### **Psychologisch-pädagogische Ambulanz (PPA)**

Aufgabenfelder der PPA sind die Diagnostik und Beratung von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien. Schwerpunkte der Arbeit sind Auffälligkeiten im sozial-emotionalen Bereich.

### **Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation**

Das UK-Netzwerk versteht sich als Anlaufstelle für sämtliche Fragen im Zusammenhang mit Unterstützter Kommunikation. In Einzelfällen werden auch spezifische Therapien im Bereich der Unterstützten Kommunikation unter Mitarbeit von Studierenden und in Zusammenarbeit mit dem Sprachtherapeutischen Ambulatorium durchgeführt.

### **■ Kontakt:**

#### **Case Management/ Anmeldung zu Beratung und Therapie:**

Dipl.- Päd. Dagmar Slickers  
Emil-Figge-Str. 50, Raum 5.408  
Tel.: 0231 / 755-5202  
E-Mail: [info-zbt.fk13@tu-dortmund.de](mailto:info-zbt.fk13@tu-dortmund.de)

## VI ANLAUFSTELLEN AN DER TU

### Referat Internationales

Das Referat Internationales ist u.a. zuständig für die Betreuung internationaler Studierender und für die Beratung zu Studienaufenthalten und Praktika im Ausland sowie zu Fördermöglichkeiten.

■ **Kontakt:**

Emil-Figge-Straße 61  
Tel.: 0231 / 755-5331  
Internet: [www.aaa.uni-dortmund.de](http://www.aaa.uni-dortmund.de)

Ansprechpartner und aktuelle Sprechzeiten finden Sie auf der Internetseite des Referat Internationales.

### Allgemeiner Studierenden- ausschuss (AStA)

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist die vom Studierendenparlament gewählte Vertretung aller Studierenden (also der Studierendenschaft) der Technischen Universität Dortmund. Das Studierendenparlament wird jährlich von der Studierendenschaft gewählt.

Die organisatorische und inhaltliche Arbeit des AStA wird von den verschiedenen Referaten (z. B. Hochschulpolitik, Kultur, Ökologie) getragen. Daneben bietet der AStA eine Reihe von Beratungs- und Serviceleistungen für Studierende an, z. B. Sozialberatung, BAföG-Beratung, Wohnungs- und Jobvermittlung, verbilligte Kopiermöglichkeiten, Sprachkurse, Beglaubigungen etc. Zudem fallen auch die Verhandlungen um das Semesterticket in die Zuständigkeit des AStA.

■ **Kontakt:**

Emil-Figge-Str. 50  
Tel.: 0231 / 755-2584  
E-Mail: [asta@tu-dortmund.de](mailto:asta@tu-dortmund.de)  
Internet: [www.asta.tu-dortmund.de](http://www.asta.tu-dortmund.de)

### Hochschulteam der Arbeitsagentur

Das Hochschulteam ist eine Zweigstelle der Arbeitsagentur Dortmund und speziell für die Studierenden an der Technischen Universität Dortmund zuständig. Es berät in sämtlichen Fragen zum Thema Jobeinstieg und organisiert zudem Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen für Studierende und Absolvent\_innen. In den Veranstaltungen werden z.B. verschiedene Arbeitsfelder vorgestellt und es wird auf das Vorstellungsgespräch vorbereitet.

■ **Kontakt:**

Emil-Figge-Str. 61, Raum 111  
Tel.: 0231 / 8 42-18 50/ 18 51  
E-Mail: [dortmund.hochschulzentrum@arbeitsagentur.de](mailto:dortmund.hochschulzentrum@arbeitsagentur.de)

## **Dortmunder Zentrum Behinderung und Studium (DoBuS)**

Das Dortmunder Zentrum Behinderung und Studium (DoBuS) ist als Teilbereich „Behinderung und Studium“ innerhalb des Zentrums für Hochschulbildung an der TU Dortmund verortet. Ziel der Arbeiten der verschiedenen Einrichtungen von DoBuS ist die Schaffung chancengleicher Studienbedingungen für chronisch kranke und behinderte Studierende. (Nähere Infos: [www.dobus.tu-dortmund.de](http://www.dobus.tu-dortmund.de))

Der Dienstleistungsbereich von DoBuS umfasst folgende Einrichtungen:

### **Arbeitsraum und Hilfsmittelpool für behinderte Studierende (AfB)**

Der Arbeitsraum und Hilfsmittelpool für behinderte Studierende an der Technischen Universität Dortmund stellt konventionelle und elektronische Hilfsmittel insbesondere für blinde, seh-, hör- und körperbehinderte Studierende zur Verfügung. Er ermöglicht behinderten Studierenden die chancengleiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

Der AfB steht allen behinderten Studierenden nach einer Einweisung und Schulung zur Benutzung offen. Der Raum befindet sich in der Emil-Figge-Str. 50, Raum 0.235.

#### **■ Kontakt:**

Dr. Birgit Drolshagen  
Emil-Figge-Str. 50, Raum 4.423  
Tel.: 0231 / 755-4579  
E-Mail: [birgit.drolshagen@tu-dortmund.de](mailto:birgit.drolshagen@tu-dortmund.de)

### **Beratungsdienst behinderter und chronisch kranker Studierender (BbS)**

Der BbS unterstützt und berät Studierende und Studieninteressierte, die im Zusammenhang mit ihrer Körperbehinderung, Sehbehinderung/Blindheit, Hörbehinderung/Taubheit, Sprachbehinderung, chronischen Krankheit oder psychischen Krankheit Schwierigkeiten bei der Gestaltung und Durchführung ihres Studiums sowie bei der Organisation von Pflege, Mobilität und Assistenz haben.

#### **■ Kontakt:**

Dr. Birgit Rothenberg  
Emil-Figge-Str. 50, Raum 0.233  
Tel.: 0231 / 755-2848, Schreibtel.: 0231 / 755-5350  
E-Mail: [birgit.rothenberg@tu-dortmund.de](mailto:birgit.rothenberg@tu-dortmund.de)

### **Umsetzungsdienst zur sehgeschädigtengerechten Adaption von Studienmaterialien**

Für blinde und sehbehinderte Studierende werden vom Umsetzungsdienst Studienmaterialien in Blindenschrift oder in Großdruck umgesetzt, digital erfasst und abgespeichert oder aufgesprochen. Umgesetzt werden all jene schriftlichen Studienmaterialien, die allen Teilnehmer\_innen einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden zur Verfügung gestellt werden.

#### **■ Kontakt:**

Dipl. Inform. Ralph Klein  
Tel.: 0231 / 755-5214  
E-Mail: [ralph.klein@tu-dortmund.de](mailto:ralph.klein@tu-dortmund.de)



## **Prüfungsverwaltung**

In der Prüfungsverwaltung im Dez. 4 werden alle erbrachten Prüfungsleistungen zentral verwaltet sowie Zeugnis und Transcript of Records erstellt. Zudem wird die Bachelorarbeit bei der Prüfungsverwaltung angemeldet und bei krankheitsbedingtem Fehlen in einer Prüfung wird dort ein Attest eingereicht.

### ■ **Kontakt:**

Frau Schöning

Emil-Figge-Str. 61

Tel.: 0231 / 755-4122

Internet: [http://www.tu-dortmund.de/uni/studierende/pruefungsangelegenheiten/infopoint\\_team1/index.html](http://www.tu-dortmund.de/uni/studierende/pruefungsangelegenheiten/infopoint_team1/index.html)

## **Studentenwerk**

Das Studentenwerk ist unter anderem zuständig für Fragen der Ausbildungsförderung (BAföG) sowie für die Studentenwohnheime.

### ■ **Kontakt:**

Vogelpothsweg 85

Tel.: 0231/755-3642 (BAföG) und 0231 / 755-3625 (Wohnheime).

E-Mail: [info@stwdo.de](mailto:info@stwdo.de)

Internet: [www.stwdo.de](http://www.stwdo.de)

## **Zentrale Studienberatung (ZIB)**

Die Zentrale Studienberatung (ZIB) bietet Informationen und Orientierungshilfen zu den allgemeinen Rahmenbedingungen eines Hochschulstudiums, zu Studienmöglichkeiten, Studieninhalten und Studienanforderungen. Es berät zur Studienwahl sowie in Fragen des Studiums und der Studienvorbereitung, auch bei Schwierigkeiten im Studienverlauf, bei Prüfungsproblemen, bei geplantem Studienwechsel und Studienabbruch. Bei persönlichen Schwierigkeiten im Studium können sich Studierende an die Psychologische Beratung wenden.

### ■ **Kontakt und Beratung:**

Emil-Figge-Str. 61

Info-Tel.: 0231 / 755-2345

E-Mail: [zib@tu-dortmund.de](mailto:zib@tu-dortmund.de)

Internet: [www.tu-dortmund.de/uni/studierende/kontakt/zib](http://www.tu-dortmund.de/uni/studierende/kontakt/zib)

- Studienberatung
- Psychologische Beratung:  
(Tel.: 0231 / 755-5050)
- Online Studienberatung:  
(per Skype „Studienberatung.TU.Dortmund“)

Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang bzw. der Fakultäts-homepage.